



DATENSCHUTZRECHTLICHE INFORMATIONEN

gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher iSd DSGVO

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Stubenring 1, 1010 Wien

Tel.: +43 (1) 711 00 - 0

E-Mail: post@sozialministerium.at

Datenschutzbeauftragte: Mag.^a Eva-Maria Pfandlsteiner, LL.M.

Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Ausübung der Bürger/innen/rechte gemäß § 24e Abs 1 Z 1 GTelG 2012 bei der ELGA-Ombudsstelle, verarbeitet die ELGA-Ombudsstelle die von Ihnen personenbezogenen, im zentralen Impfregister gespeicherten Daten und Protokolldaten zu Dokumentationszwecken.

Erhält die ELGA-Ombudsstelle eine Anfrage, die nicht in den Aufgabenbereich der ELGA-Ombudsstelle fällt, wird die Anfrage direkt an die richtige Stelle weitergeleitet, außer sie enthält besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (z.B. Gesundheitsdaten).

Datenweitergabe

Ihre personenbezogenen Daten werden von der ELGA-Ombudsstelle weder veröffentlicht noch unberechtigt an Dritte weitergegeben.

Eine rechtliche Pflicht zur Herausgabe Ihrer Daten kann bestehen, wenn die Herausgabe der Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen vor einer Behörde notwendig ist.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung und den auf Ihrer Einwilligungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für zukünftige Verarbeitungstätigkeiten widerrufen (gem. Art. 6 Abs. 1 lit a und Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO sowie § 24e Abs 1 Z 1 GTelG 2012 und § 13 Abs. 2 ELGA-VO 2015).

Speicherdauer

Ihre Daten werden, sofern es sich nicht bloß um eine telefonische Anfrage handelt, für 30 Jahre gespeichert (lange Verjährungsfrist des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuchs (ABGB)).

IHRE RECHTE

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit und auf Beschwerde gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts.

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht zu erfahren, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sind Ihre Daten unrichtig oder unvollständig verarbeitet worden, so haben Sie das Recht, jederzeit deren Berichtigung bzw. Vervollständigung zu verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir diese unrechtmäßig verarbeitet haben. Bitte beachten Sie, dass es Gründe geben kann, die einer sofortigen Löschen entgegenstehen können, wie z.B. im Falle gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie aber keine Löschung, sondern eine Einschränkung der Datennutzung verlangen;
- wir Ihre Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr benötigen, Sie diese Daten aber noch für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns anvertraut haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern

- wir diese Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten und widerrufbaren Einwilligung verarbeiten, und
- diese Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei technischer Machbarkeit können Sie von uns eine direkte Übermittlung Ihrer Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Ihre Daten werden in Folge nicht mehr verarbeitet, es sei denn, dass zwingende schutzwürdige Gründe vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO)

Sind Sie der Ansicht, dass bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen österreichisches oder europäisches Recht verstoßen wurde, so haben Sie das Recht, Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde zu erheben oder sich bei einer anderen Aufsichtsbehörde innerhalb der EU zu beschweren. Die Kontaktdaten der Datenschutzbehörde finden Sie unter www.dsb.gv.at/kontakt.